

Erste Ideen der Übertragung von Musik auf den Körper

Grundlage für die Ausarbeitung erster Ideen ist die Analyse einzelner Musikstücke verschiedenen Stils. Wir haben aus diesem Grund verschiedene Songs nach bestimmten Kriterien beurteilt und aus dieser Beurteilung erste Ideen generiert. Wir haben ganz bewusst Songs selektiert, die uns persönlich gefallen und solche, die uns überhaupt nicht gefallen.

1. Analyse verschiedener Songs

Song 1: Country, Blues - Johnny Cash - I Walk The Line

Musikaufbau:

3 wesentliche Elemente.

- Rasselähnlich Rhythmus im Hintergrund
- Begleitende Gitarre regelmässig im Takt
- Stimme erzeugt Hauptmelodie - eher tief

Spezielles:

- zwischenzeitliches Summen der Stimme
- Melodie besteht aus sich ständig repetierenden Mustern, in verschiedenen Tonlagen
- Gitarre setzt vereinzelte Akzente, tonleiterartiges Element

Wirkung:

- melancholischer, tiefer Gesang, beruhigend.
- regelmässiger Rhythmus, angenehmes Tempo, beruhigend.
- KEIN Power-Song, KEIN Tanz-Song, etwas zum geniessen..

Wo / wie spürt man dieses Lied:

- Rhythmus, Schlagzeug nicht als Vibration, sondern eher als schlagen.
- Rhythmus vielleicht im Nacken
- Gitarre ist vielleicht Vibration
- Gitarre "springt" auf und ab, Abstand zirka 10cm
- Stimme lässt sich schwer bestimmen

Song 2: Indie-Rock - Starsailor - In The Crossfire

Musikaufbau:

4 wesentliche Elemente

- Schlagzeug
- Keyboard (Einleitung und Rhythmus)
- E-Gitarre (Soundvolumen im Hintergrund)
- Stimme Hauptmelodie - klar, metallisch, schneidend

Spezielles:

- Gitarre wird bewusst eingesetzt, um das Soundvolumen zu variieren
- Keyboard ändert zwischenzeitlich die Tonlage, wird zum Hauptinstrument
- Song aufbauend bzw. abbauend (Instrumente kommen dazu, fallen weg)

Wirkung:

- selbstbewusster Gesang, bestimmte Gitarre, "gibt Energie", aufweckend

Wo / wie spürt man dieses Lied:

- Schlagzeug eher dezent, keine Vibration, etwas schlagendes
- Keyboard ist ruhig, punktuell, pointiert, eventuell im Nacken
- Gitarre ist grossflächig, bestimmt, vielleicht Schulterpartie über die ganze Breite
- Stimme sollte oberhalb der restlichen Akteure platziert sein..

Song 3: Schlager - Ich lieb' dich immer noch - Com Box

Musikaufbau:

- Keyboard (Begleitung)
- Gitarre (sehr dezent, vernachlässigbar)
- Schlagzeug
- Gesang (Leadmelodie)

Spezielles:

- süüüüüusser gesang...
- Blasinstrument für ganz vereinzelte Akzente

Wirkung:

- einfache, anspruchslose Melodie, beschwingt - schunkel-Musik

Wo / wie spürt man dieses Lied:

- Schunkel-Effekt als Links-Rechts-Welle
- Begleitung durch Keyboard als Klopfen

Song 4: Brahms: Klassik - Wiegenlied 1 - Die drei Tenöre

Musikaufbau:

- Dominante Stimme des Tenors
- Orchester zur Begleitung

Spezielles:

- Orchester beginnt als Hauptelement, später als Begleitung
- kurze Sequenz mit Begleitchor

Wirkung:

- Sehr kraftvolle Musik

Erste Ideen

- man merkt das Volumen eines ganzen Orchesters

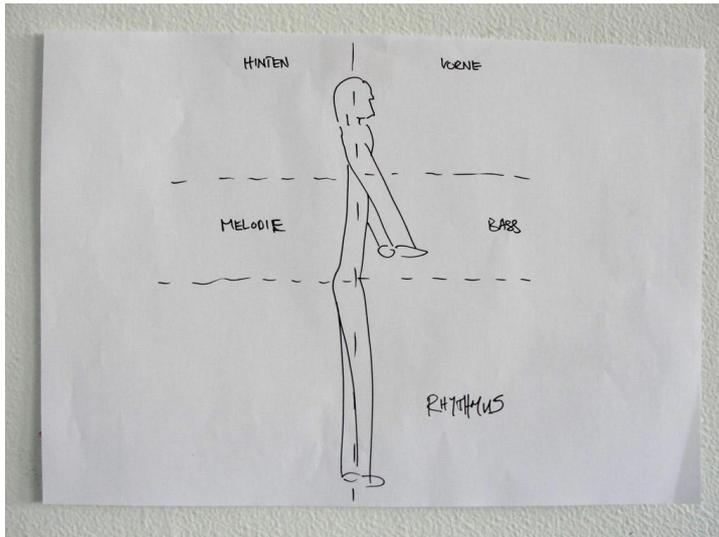
Wo / wie spürt man dieses Lied:

- Begleitorchester "streicht" über die Haut
- Streichen vielleicht an den Armen, auf jeden Fall grossflächig
- Tenor im Bereich der Ohren, vielleicht im Nacken

2. Erste Ideen und Skizzen

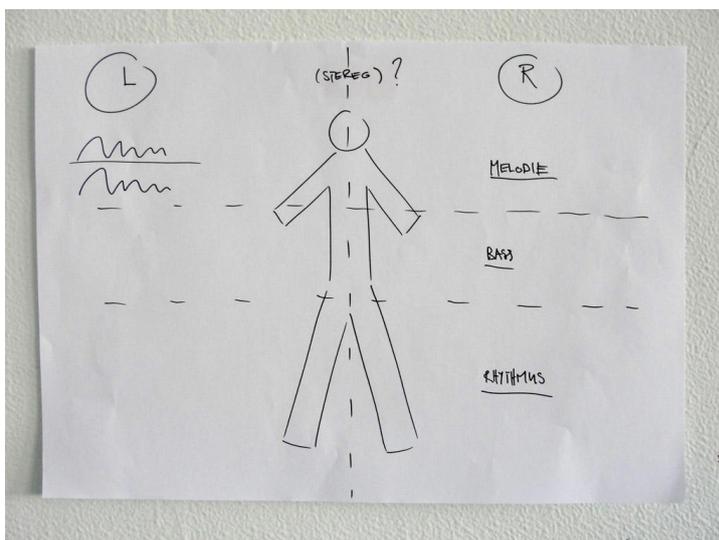
Aufgrund der Analyse der Musikstücke haben wir erste Ideen gesucht, wie Musik auf den Körper übertragen werden kann. Dabei wollen wir die Empfindungen, die wir bezogen auf die einzelnen Musikstücke haben, auf dem Körper reproduzieren.

Wir werden uns für die ersten Tests auf verschiedene Regionen des Körpers konzentrieren. Dabei wollen wir feststellen, ob die einen Regionen für bestimmte Spuren besser geeignet sind als andere.



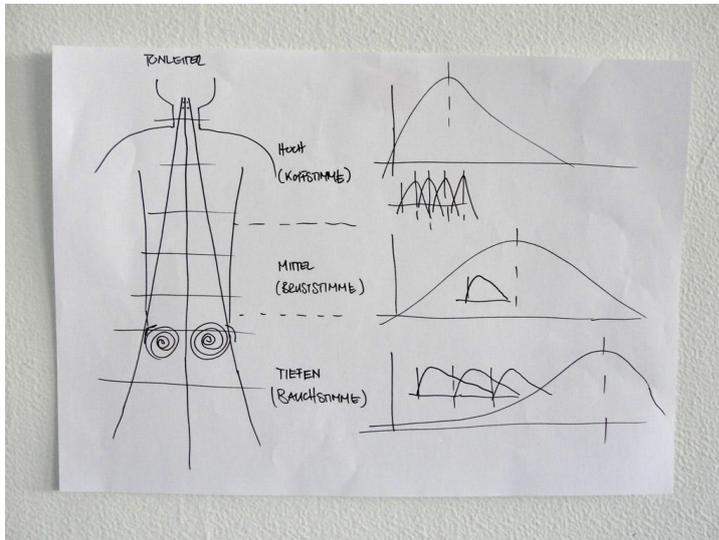
Stereo

Ein weiteres Thema ist die Vermittlung von Stereosignalen. Wir möchten austesten, ob der Körper Stereosignale interpretieren und verarbeiten kann.



Tonleiter

Ein Testaufbau könnte sein, eine Anzahl Aktoren (Vibration oder Druck) in einer Reihe der Wirbelsäule entlang zu platzieren. Damit kann versucht werden, eine Tonleiter auf den Körper zu übertragen. Tiefe Töne werden im unteren Bereich der Reihe dargestellt, höhere Töne in den oberen Bereichen.



Die Aufteilung der Aktoren am Körper könnte sich am Gesang orientieren. Tiefe Töne im Bereich des Bauches (Bauchstimme), mittlere Töne im Brustbereich (Bruststimme) und hohe Töne im Nacken (Kopfstimme).

3. Testvorgehen

